



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 16

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2016
Stand: Oktober**

Bestell-Nr. 03204

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im November 2016

Heft-Nr.: 223/16

Preis: 0,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I. S. 1975) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt. Für die Feststellung der Getreide-, Winterraps- und Kartoffelerträge wird die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Die Ergebnisse des Jahres 2015 sind endgültig.

Der Berechnung der Erntemenge 2016 liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2016 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Der für Kartoffeln ausgewiesene Hektarertrag ist das Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" 2016.

Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

1. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4,1	3,8	85,3	88,7	35,1	33,7
Ackerbohnen ¹⁾	5,1	3,8	27,2	30,9	13,8	11,7
Süßlupinen ¹⁾	0,9	0,8	20,5	22,4	1,8	1,9
Sojabohnen ¹⁾	.	0,3	.	18,5	.	0,5
Sonnenblumen ¹⁾	0,8	0,7	28,0	25,8	2,2	1,8
Kartoffeln insgesamt	1,8	1,8	379,2	407,0	67,6	73,5
Silomais / Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot ²⁾	56,6	57,7	356,8	382,3	2 019,9	2 207,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ³⁾	18,6	17,9	83,8	90,9	155,9	163,1
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	9,4	11,0	81,1	84,9	76,2	93,7
Wiesen ³⁾	30,1	30,0	61,0	71,1	183,3	213,6
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	133,5	133,3	54,3	57,8	725,2	771,1

2. Nutzung des Aufwuchses von Leguminosen zur Ganzpflanzenernte sowie Feldgras, Wiesen und Weiden

Fruchtart	Nutzung des Aufwuchses als					
	Silage		Heu		Frischfutter/Weide	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Prozent						
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	92,5	92,2	4,6	5,9	2,9	1,9
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)	89,6	88,2	6,2	7,9	4,2	4,0
Wiesen und Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	51,8	54,5	15,5	13,6	32,7	31,9

1) zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung - 2) Ertrag und Erntemenge auf Basis 35 % Trockenmasse - 3) Ertrag und Erntemenge auf Basis 100 % Trockenmasse

